

Zukunft des Fachs vs. Stellensituation

Beitrag von „mjisw“ vom 20. Februar 2023 17:54

[Zitat von state_of Trance](#)

Nachfrage schon, aber die Dropout Rate wäre sicherlich auch groß, denn wenn Leistung gefragt ist, ist es schon recht schwierig und viel zu lernen.

Man müsste es natürlich auf einem deutlich grundlegenderen bzw. niedrigeren Niveau ansetzen als Französisch, Spanisch, Latein - das ist klar.

[Zitat von state_of Trance](#)

Ähnlich spanisch, was auch mehr als vamos a la Playa ist und dann trotzdem gerne zum Hassfach wird.

Also ich hatte drei Jahre Spanisch in der Oberstufe, weil ich die zweite Fremdsprache nachholen musste und ich fand es ehrlich gesagt nicht übermäßig schwer. Bis auf die Elf (wo ich noch eine andere Lehrkraft hatte, die einen eher motiviert hat), habe ich kaum was für das Fach gemacht und bin trotzdem immer gerade so durchgekommen. Das mag aber von der Lehrkraft abhängen und ist bei mir auch schon ne Weile her. Auch war es halt ein berufliches Gymnasium, wo die Leute massenweise die zweite Fremdsprache nachholen - da hat man u.U. beide Augen bzw. Ohren zugeedrückt. 😊